

Pressemitteilung/Eilmeldung

31.1.2012

Abschluss der Einrichtung der 4+0-Verkehrsführung auf der BAB A5 im Bereich zwischen den Anschlussstellen Bühl und Achern

**Baulos 4
(Streckenabschnitt zwischen AS Bühl und AS Achern, km 669+000 bis 674+200, Nähe der Ortschaft Unzhurst)**

Die Komplettierung der sogenannten 4+0-Verkehrsführung, das heißt zwei Fahrspuren in Richtung Basel und zwei Fahrspuren in Richtung Karlsruhe – insgesamt also 4 Fahrspuren auf der alten Richtungsfahrbahn Basel (Aufbau Beschilderung, Markierung, Montage Stahlschutzwand, etc.) erfolgt ab der Nacht vom 1. auf den 2. Februar 2012.

Die Umlegung und Inbetriebnahme des 4+0-Verkehrs auf der alten Richtungsfahrbahn Basel sowie die Sperrung der Richtungsfahrbahn Karlsruhe soll vorbehaltlich des Wetters bis zum 4. Februar 2012 erfolgen.

Der Beginn der Bauarbeiten, hier Aufbruch der alten Fahrbahn, soll in der Kalenderwoche 6 erfolgen.

Ort: BAB A5,
Ende Baulos 3 nahe der Anschlussstelle Bühl in Fahrtrichtung Basel bis Bauanfang Baulos 5, nahe der Park- und WC-Anlage Feldmatt bei Achern, Fahrtrichtung Basel

Dauer: von Mittwoch, 1.2.2012,
bis voraussichtlich Samstag, 4.2.2012

Einschränkungen: reduzierte Breite der Fahrspuren in beiden Fahrtrichtungen und Geschwindigkeitsbeschränkungen

Umleitung: keine

Aufgrund der Bauarbeiten, kommt es zu Einschränkungen, für die wir um Verständnis bitten. Wir freuen uns, alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer bald auf einer neuen, komfortableren und sechsspurigen Autobahn begrüßen zu können.

Sperrfrist:
Keine

**Gültigkeit dieser
Pressemitteilung:**
bis 6. Februar 2012

Daten & Fakten:

Dauer der gesamten Baumaßnahme:
Beginn 2009,
Fertigstellung Neu/Ausbau vorr. Ende 2013

Länge der Ausbaustrecke:
41,5 km

Finanzvolumen:
ca. 850 Millionen EUR über 30 Jahre,
ca. 350 Millionen EUR reine Baukosten Neu/Ausbau

Schlagwörter:

BAB A5
Malsch–Offenburg
Autobahnausbau
Verkehrsinfrastruktur
A-Modell
Baufortschritt
4+0-Verkehrsführung

Pressesprecher:

Steffen Schütz
Tel.: 07223 / 28143-66
pressesprecher@
via-suedwest.de

Ansprechpartner:

Arnaud Judet
Kaufmännischer
Geschäftsführer
Tel.: 07223 / 28143-0
info@via-suedwest.de

Zusätzliche Informationen

Via Solutions Südwest plant, finanziert, baut, erhält und betreibt die A5 zwischen Malsch und Offenburg (Baden-Württemberg). Gesellschafter dieser Konzessionsgesellschaft sind VINCI Concessions (50 Prozent), Meridiam Infrastructure (37,5 Prozent) und Kirchhoff (12,5 Prozent), die ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz im Bereich der Verkehrsinfrastruktur einbringen. Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen hat Via Solutions Südwest eine Bau-Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der VINCI-Tochter EUROVIA, Kirchhoff und Reif Bauunternehmung beauftragt. Via Solutions Südwest betreibt das Teilstück der A5 für 30 Jahre.

www.via-suedwest.de

VINCI, der weltweit größte Konzessions- und Baukonzern, beschäftigt 190.000 Mitarbeiter in zirka hundert Ländern. Zu seinem Leistungsspektrum gehören die Finanzierung und Planung sowie der Bau und Betrieb von Einrichtungen, die zur Verbesserung unserer Lebensqualität beitragen, darunter Verkehrsinfrastrukturen, öffentlicher und privater Hochbau, kommunale Gestaltungsmaßnahmen sowie Wasser-, Energie- und Kommunikationsnetze. VINCI stellt die privatwirtschaftlich erbrachten Leistungen in den Dienst der Stadt- und Raumentwicklung und verknüpft dabei die kurzfristigen geschäftlichen Ziele der Konzernunternehmen mit den langfristigen Herausforderungen der realisierten Projekte und dem zukunftsorientierten Modell eines Konzessions- und Baukonzerns. www.vinci.com

MERIDIAM INFRASTRUCTURE ist ein unabhängiger Infrastrukturfonds, der mit einer Laufzeit von 25 Jahren langfristig Public Private Partnership (PPP/ÖPP) Projekte entwickelt und in diese investiert. Dadurch ist Meridiam Infrastructure ein natürlicher Partner der öffentlichen und privaten Beteiligten bei ÖPP-Projekten. Meridiam Infrastructure ist auf die Bereiche Transportinfrastruktur (Straße, Schiene, Binnengewässer), öffentlicher Hochbau (Schulen, Krankenhäuser, Altersheime usw.) und umweltbezogene Infrastruktur spezialisiert. Investiert wird in den OECD-Ländern, vornehmlich in Europa und Nordamerika. Meridiam Infrastructure verfügt über ein Team aus 28 Experten in Paris, New York und Toronto mit langjähriger Erfahrung in der Entwicklung, Finanzierung und aktivem Asset Management von PPP-Infrastrukturprojekten. Weitere Informationen unter: www.meridiam.com

Die **F. Kirchhoff AG**, Leinfelden-Echterdingen, ist in den Bereichen Verkehrswegebau, System- und Sonderbau, Rohstoffgewinnung und Rohstoffveredelung tätig und zählt mit ca. 1.400 Mitarbeitern seit über 80 Jahren zu den führenden Unternehmen in Baden-Württemberg. Seit 01.01.2008 gehört Kirchhoff mehrheitlich zur STRABAG SE, einem der größten europäischen Baukonzerne mit langjähriger Erfahrung im Bereich PPP. Die STRABAG-Gruppe hält derzeit Anteile an weltweit 24 PPP-Projekten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 5,6 Milliarden Euro. Mit rund 73.000 Mitarbeitern hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2008 eine Bauleistung von 13,7 Milliarden Euro erbracht und deckt dabei die gesamte Leistungspalette (Hoch- und Ingenieurbau, Verkehrswegebau, Tunnelbau) sowie die Bauwertschöpfungskette ab. www.kirchhoff.ag